

Dank finanzieller Unterstützung der Elena Bless Stiftung habe ich die Chance bekommen, zwei Monate in Frankreich zu verbringen. Genauer gesagt in Reims, einer Stadt mit rund 200.000 Einwohnern im Nordosten von Paris. Ich bin hier jetzt seit Mitte März und habe schon einiges erlebt. Da zurzeit in Reims noch Osterferien sind, sind meine Gastfamilie und ich für ein paar Tage nach Paris gefahren. Dort besichtigten wir viele spannende Orte wie das Louvre, das Quartier Latin - eine Art Studentenviertel und das berühmte Schloss von Versailles von dem ich nach wie vor überwältigt bin (siehe Bild). Auch hier muss ich natürlich zur Schule gehen. Der Schulalltag ist im Prinzip gar nicht so anders als der den ich gewöhnt bin. Mir sind dennoch ein paar Unterschiede aufgefallen. Die Tage fangen später an - enden aber folglich auch später und hier ist jeden Samstagvormittag Unterricht was für mich persönlich etwas ganz neues ist. Zum Schluss möchte ich mich noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung bedanken ohne die ich viele Erfahrungen der letzten Wochen nicht hätte machen können. Ich kann so einen Auslandsaufenthalt nur weiter empfehlen. Vielen Dank!